

wenden. Eine frühere Anwendung ist zulässig. Wendet ein Unternehmen die Änderung auf eine frühere Periode an, hat es dies anzugeben.

- 39R** Mit den *Jährlichen Verbesserungen, Zyklus 2009–2011*, von Mai 2012 wurde Paragraph 21 geändert. Diese Änderungen sind rückwirkend gemäß IAS 8 *Rechnungslegungsmethoden, Änderungen von rechnungslegungsbezogenen Schätzungen und Fehler* in der ersten Berichtsperiode eines am oder nach dem 1. Januar 2013 beginnenden Geschäftsjahres anzuwenden. Eine frühere Anwendung ist zulässig. Wendet ein Unternehmen die Änderung auf eine frühere Periode an, hat es dies anzugeben.
- 39S** *Konzernabschlüsse, Gemeinsame Vereinbarungen und Angaben zu Anteilen an anderen Unternehmen*: Mit den *Übergangsleitlinien* (Änderungen an IFRS 10, IFRS 11 und IFRS 12), veröffentlicht im Juni 2012, wurde Paragraph D31 geändert. Jedes Unternehmen wendet diese Änderung an, wenn es IFRS 11 (geändert Juni 2012) zugrunde legt.
- 39T** Mit der im Oktober 2012 veröffentlichten Verlautbarung *Investmentgesellschaften* (Änderungen an IFRS 10, IFRS 12 und IAS 27) wurden die Paragraphen D16 und D17 sowie Anhang C geändert. Diese Änderungen sind auf Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 1. Januar 2014 beginnen. Eine frühere Anwendung ist zulässig. Wendet ein Unternehmen diese Änderungen früher an, hat es alle in der Verlautbarung enthaltenen Änderungen gleichzeitig anzuwenden.
- 39U** [gestrichen]
- 39W** Mit der im Mai 2014 herausgegebenen Verlautbarung *Bilanzierung von Erwerben von Anteilen an gemeinschaftlichen Tätigkeiten* (Änderungen an IFRS 11) wurde Paragraph C5 geändert. Diese Änderungen sind auf Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 1. Januar 2016 beginnen. Wendet ein Unternehmen Änderungen an IFRS 11 *Bilanzierung von Erwerben von Anteilen an gemeinschaftlichen Tätigkeiten* (Änderungen an IFRS 11) auf eine frühere Periode an, so sind auch die Änderungen an Paragraph C5 auf die frühere Periode anzuwenden.
- 39X** Mit dem im Mai 2014 veröffentlichten IFRS 15 *Erlöse aus Verträgen mit Kunden* wurden Paragraph D24 samt entsprechender Überschrift gestrichen und die Paragraphen D34–D35 samt entsprechender Überschriften angefügt. Ein Unternehmen hat die betreffenden Änderungen anzuwenden, wenn es IFRS 15 anwendet.
- 39Y** Durch IFRS 9 *Finanzinstrumente* (im Juli 2014 veröffentlicht) wurden die Paragraphen 29, B1–B6, D1, D14, D15, D19 und D20 geändert, die Paragraphen 39B, 39G und 39U gestrichen und die Paragraphen 29A, B8–B8G, B9, D19A–D19C, D33, E1 und E2 hinzugefügt. Ein Unternehmen hat diese Änderungen anzuwenden, wenn es IFRS 9 anwendet.
- 39Z** Mit der im August 2014 veröffentlichten Verlautbarung *Equity-Methode in Einzelabschlüssen (Equity Method in Separate Financial Statements)* (Änderungen an IAS 27) wurde Paragraph D14 geändert und Paragraph D15A angefügt. Diese Änderungen sind erstmals in Geschäftsjahren anzuwenden, die am oder nach dem 1. Januar 2016 beginnen. Eine frühere Anwendung ist zulässig. Wendet ein Unternehmen diese Änderungen früher an, hat es dies anzugeben.
- 39AA** [gestrichen]
- 39AB** Durch IFRS 16 *Leasingverhältnisse*, veröffentlicht im Januar 2016, wurden die Paragraphen 30, C4, D1, D7, D8B und D9 geändert, Paragraph D9A gestrichen und die Paragraphen D9B–D9E angefügt. Ein Unternehmen hat die betreffenden Änderungen anzuwenden, wenn es IFRS 16 anwendet.
- 39AC** *Durch IFRIC 22 Fremdwährungstransaktionen und im Voraus erbrachte oder erhaltene Gegenleistungen wurde der Paragraph D36 angefügt und der Paragraph D1 geändert. Ein Unternehmen hat die betreffenden Änderungen anzuwenden, wenn es IFRIC 22 anwendet.*
- 39AD** Mit den im Dezember 2016 veröffentlichten *Jährlichen Verbesserungen an den IFRS-Standards, Zyklus 2014–2016* wurden die Paragraphen 39L und 39T geändert und die Paragraphen 39D, 39F, 39AA und E3–E7 gestrichen. Diese Änderungen sind auf Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 1. Januar 2018 beginnen.

RÜCKNAHME VON IFRS 1 (HERAUSGEGEBEN 2003)

- 40** Dieser IFRS ersetzt IFRS 1 (herausgegeben 2003 und geändert im Mai 2008).

earlier period it shall disclose that fact.

Annual Improvements 2009—2011 Cycle, issued in May 2012, amended paragraph 21. An entity shall apply that amendment retrospectively in accordance with IAS 8 *Accounting Policies, Changes in Accounting Estimates and Errors* for annual periods beginning on or after 1 January 2013. Earlier application is permitted. If an entity applies that amendment for an earlier period it shall disclose that fact. **39R**

Consolidated Financial Statements, Joint Arrangements and Disclosure of Interests in Other Entities: Transition Guidance (Amendments to IFRS 10, IFRS 11 and IFRS 12), issued in June 2012, amended paragraph D31. An entity shall apply that amendment when it applies IFRS 11 (as amended in June 2012). **39S**

Investment Entities (Amendments to IFRS 10, IFRS 12 and IAS 27), issued in October 2012, amended paragraphs D16, D17 and Appendix C. An entity shall apply those amendments for annual periods beginning on or after 1 January 2014. Earlier application of *Investment Entities* is permitted. If an entity applies those amendments earlier it shall also apply all amendments included in *Investment Entities* at the same time. **39T**

[deleted] **39U**

Accounting for Acquisitions of Interests in Joint Operations (Amendments to IFRS 11), issued in May 2014, amended paragraph C5. An entity shall apply that amendment in annual periods beginning on or after 1 January 2016. If an entity applies related amendments to IFRS 11 from *Accounting for Acquisitions of Interests in Joint Operations* (Amendments to IFRS 11) in an earlier period, the amendment to paragraph C5 shall be applied in that earlier period. **39W**

IFRS 15 *Revenue from Contracts with Customers*, issued in May 2014, deleted paragraph D24 and its related heading and added paragraphs D34—D35 and their related heading. An entity shall apply those amendments when it applies IFRS 15. **39X**

IFRS 9 *Financial Instruments*, as issued in July 2014, amended paragraph 29, B1—B6, D1, D14, D15, D19 and D20, deleted paragraphs 39B, 39G and 39U and added paragraphs 29A, B8—B8G, B9, D19A—D19C, D33, E1 and E2. An entity shall apply those amendments when it applies IFRS 9. **39Y**

Equity Method in Separate Financial Statements (Amendments to IAS 27), issued in August 2014, amended paragraph D14 and added paragraph D15A. An entity shall apply those amendments for annual periods beginning on or after 1 January 2016. Earlier application is permitted. If an entity applies those amendments for an earlier period, it shall disclose that fact. **39Z**

[deleted] **39AA**

IFRS 16 *Leases*, issued in January 2016, amended paragraphs 30, C4, D1, D7, D8B and D9, deleted paragraph D9A and added paragraphs D9B—D9E. An entity shall apply those amendments when it applies IFRS 16. **39AB**

IFRIC 22 *Foreign Currency Transactions and Advance Consideration* added paragraph D36 and amended paragraph D1. An entity shall apply that amendment when it applies IFRIC 22. **39AC**

Annual Improvements to IFRS Standards 2014—2016 Cycle, issued in December 2016, amended paragraphs 39L and 39T and deleted paragraphs 39D, 39F, 39AA and E3—E7. An entity shall apply those amendments for annual periods beginning on or after 1 January 2018. **39AD**

WITHDRAWAL OF IFRS 1 (ISSUED 2003)

This IFRS supersedes IFRS 1 (issued in 2003 and amended at May 2008).

40

- (l) in den Sachanlagen enthaltene Kosten für die Entsorgung (Paragrafen D21 und D21A);
 - (m) finanzielle Vermögenswerte oder immaterielle Vermögenswerte, die gemäß IFRIC 12 *Dienstleistungskonzessionsvereinbarungen* bilanziert werden (Paragraph D22);
 - (n) Fremdkapitalkosten (Paragraph D23);
 - (o) Übertragung von Vermögenswerten durch einen Kunden (Paragraph D24);
 - (p) Tilgung finanzieller Verbindlichkeiten durch Eigenkapitalinstrumente (Paragraph D25);
 - (q) sehr hohe Inflation (Paragrafen D26–D30);
 - (r) gemeinsame Vereinbarungen (Paragraph D31);
 - (s) Abraumkosten in der Produktionsphase eines Tagebaubergwerks (Paragraph D32);
 - (t) Designation von Verträgen über den Kauf oder Verkauf eines nicht finanziellen Postens (Paragraph D33);
 - (u) Erlöse (Paragrafen D34 und D35) und
 - (v) Fremdwährungstransaktionen und im Voraus erbrachte oder erhaltene Gegenleistungen (Paragraph D36).
- Ein Unternehmen darf diese Befreiungen nicht analog auf andere Sachverhalte anwenden.

Anteilsbasierte Vergütungen

- D2** Obwohl ein Erstanwender nicht dazu verpflichtet ist, wird ihm empfohlen, IFRS 2 *Anteilsbasierte Vergütung* auf Eigenkapitalinstrumente anzuwenden, die am oder vor dem 7. November 2002 gewährt wurden. Ein Erstanwender kann IFRS 2 freiwillig auch auf Eigenkapitalinstrumente anwenden, die nach dem 7. November 2002 gewährt wurden, und diese Gewährung vor (a) dem Tag der Umstellung auf IFRS oder (b) dem 1. Januar 2005 – je nachdem, welcher Zeitpunkt früher lag – erfolgte. Eine freiwillige Anwendung des IFRS 2 auf solche Eigenkapitalinstrumente ist jedoch nur dann zulässig, wenn das Unternehmen den beizulegenden Zeitwert dieser Eigenkapitalinstrumente, der zum Bewertungsstichtag laut Definition in IFRS 2 ermittelt wurde, veröffentlicht hat. Alle gewährten Eigenkapitalinstrumente, auf die IFRS 2 keine Anwendung findet (also alle bis einschließlich 7. November 2002 zugeteilten Eigenkapitalinstrumente), unterliegen trotzdem den Angabepflichten gemäß den Paragrafen 44 und 45 des IFRS 2. Ändert ein Erstanwender die Vertragsbedingungen für gewährte Eigenkapitalinstrumente, auf die IFRS 2 nicht angewandt worden ist, ist das Unternehmen nicht zur Anwendung der Paragrafen 26–29 des IFRS 2 verpflichtet, wenn diese Änderung vor dem Tag der Umstellung auf IFRS erfolgte.
- D3** Obwohl ein Erstanwender nicht dazu verpflichtet ist, wird ihm empfohlen, IFRS 2 auf Schulden für anteilsbasierte Vergütungen anzuwenden, die vor dem Tag der Umstellung auf IFRS beglichen wurden. Außerdem wird einem Erstanwender, obwohl er nicht dazu verpflichtet ist, empfohlen, IFRS 2 auf Schulden anzuwenden, die vor dem 1. Januar 2005 beglichen wurden. Bei Schulden, auf die IFRS 2 angewandt wird, ist ein Erstanwender nicht zu einer Anpassung der Vergleichsinformationen verpflichtet, soweit sich diese Informationen auf eine Berichtsperiode oder einen Zeitpunkt vor dem 7. November 2002 beziehen.

Versicherungsverträge

- D4** Ein Erstanwender kann die Übergangsvorschriften von IFRS 4 *Versicherungsverträge* anwenden. IFRS 4 beschränkt Änderungen der Rechnungslegungsmethoden für Versicherungsverträge und schließt Änderungen, die von Erstanwendern durchgeführt wurden, mit ein.

Beizulegender Zeitwert oder Neubewertung als Ersatz für Anschaffungs- oder Herstellungskosten

- D5** Ein Unternehmen kann eine Sachanlage zum Zeitpunkt des Übergangs auf IFRS zu ihrem beizulegenden Zeitwert bewerten und diesen beizulegenden Zeitwert als Ersatz für Anschaffungs- oder Herstellungskosten an diesem Datum verwenden.
- D6** Ein erstmaliger Anwender darf eine am oder vor dem Zeitpunkt des Übergangs auf IFRS nach vorherigen Rechnungslegungsgrundsätzen vorgenommene Neubewertung einer Sachanlage als Ersatz für Anschaffungs- oder Herstellungskosten zum Zeitpunkt der Neubewertung ansetzen, falls die Neubewertung zum Zeitpunkt ihrer Ermittlung weitgehend vergleichbar war mit
- (a) dem beizulegenden Zeitwert; oder
 - (b) den Anschaffungs- oder Herstellungskosten bzw. den fortgeführten Anschaffungs- oder Herstellungskosten gemäß IFRS, angepasst beispielsweise zur Berücksichtigung von Veränderungen eines allgemeinen oder spezifischen Preisindex.
- D7** Die Wahlrechte der Paragrafen D5 und D6 gelten auch für
- (a) als Finanzinvestition gehaltene Immobilien, falls sich ein Unternehmen zur Verwendung des Anschaffungskostenmodells in IAS 40 *Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien* entschließt;
 - (aa) Nutzungsrechte (IFRS 16 *Leasingverhältnisse*); und
 - (b) immaterielle Vermögenswerte, die folgende Kriterien erfüllen:
 - (i) die Ansatzkriterien aus IAS 38 (einschließlich einer verlässlichen Bewertung der historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten); und
 - (ii) die Kriterien aus IAS 38 zur Neubewertung (einschließlich der Existenz eines aktiven Markts).
 Ein Unternehmen darf diese Wahlrechte nicht für andere Vermögenswerte oder Schulden verwenden.

- (l) decommissioning liabilities included in the cost of property, plant and equipment (paragraphs D21 and D21A);
- (m) financial assets or intangible assets accounted for in accordance with IFRIC 12 *Service Concession Arrangements* (paragraph D22);
- (n) borrowing costs (paragraph D23);
- (o) transfers of assets from customers (paragraph D24);
- (p) extinguishing financial liabilities with equity instruments (paragraph D25);
- (q) severe hyperinflation (paragraphs D26—D30);
- (r) joint arrangements (paragraph D31);
- (s) stripping costs in the production phase of a surface mine (paragraph D32);
- (t) designation of contracts to buy or sell a non-financial item (paragraph D33);
- (u) revenue (paragraphs D34 and D35); and
- (v) foreign currency transactions and advance consideration (paragraph D36).

An entity shall not apply these exemptions by analogy to other items.

Share-based payment transactions

A first-time adopter is encouraged, but not required, to apply IFRS 2 *Share-based Payment* to equity instruments that were granted on or before 7 November 2002. A first-time adopter is also encouraged, but not required, to apply IFRS 2 to equity instruments that were granted after 7 November 2002 and vested before the later of (a) the date of transition to IFRSs and (b) 1 January 2005. However, if a first-time adopter elects to apply IFRS 2 to such equity instruments, it may do so only if the entity has disclosed publicly the fair value of those equity instruments, determined at the measurement date, as defined in IFRS 2. For all grants of equity instruments to which IFRS 2 has not been applied (eg equity instruments granted on or before 7 November 2002), a first-time adopter shall nevertheless disclose the information required by paragraphs 44 and 45 of IFRS 2. If a first-time adopter modifies the terms or conditions of a grant of equity instruments to which IFRS 2 has not been applied, the entity is not required to apply paragraphs 26—29 of IFRS 2 if the modification occurred before the date of transition to IFRSs. D2

A first-time adopter is encouraged, but not required, to apply IFRS 2 to liabilities arising from share-based payment transactions that were settled before the date of transition to IFRSs. A first-time adopter is also encouraged, but not required, to apply IFRS 2 to liabilities that were settled before 1 January 2005. For liabilities to which IFRS 2 is applied, a first-time adopter is not required to restate comparative information to the extent that the information relates to a period or date that is earlier than 7 November 2002. D3

Insurance contracts

A first-time adopter may apply the transitional provisions in IFRS 4 *Insurance Contracts*. IFRS 4 restricts changes in accounting policies for insurance contracts, including changes made by a first-time adopter. D4

Fair value or revaluation as deemed cost

An entity may elect to measure an item of property, plant and equipment at the date of transition to IFRSs at its fair value and use that fair value as its deemed cost at that date. D5

A first-time adopter may elect to use a previous GAAP revaluation of an item of property, plant and equipment at, or before, the date of transition to IFRSs as deemed cost at the date of the revaluation, if the revaluation was, at the date of the revaluation, broadly comparable to: D6

- (a) fair value; or
- (b) cost or depreciated cost in accordance with IFRSs, adjusted to reflect, for example, changes in a general or specific price index.

The elections in paragraphs D5 and D6 are also available for: D7

- (a) investment property, if an entity elects to use the cost model in IAS 40 *Investment Property*;
- (aa) right-of-use assets (IFRS 16 *Leases*); and
- (b) intangible assets that meet:
 - (i) the recognition criteria in IAS 38 (including reliable measurement of original cost); and
 - (ii) the criteria in IAS 38 for revaluation (including the existence of an active market).

An entity shall not use these elections for other assets or for liabilities.

träge als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet designieren, jedoch nur, wenn diese die Vorschriften in Paragraph 2.5 von IFRS 9 zu diesem Zeitpunkt erfüllen und das Unternehmen alle ähnlichen Verträge entsprechend designiert.

Umsatzerlöse

- D34** Ein erstmaliger Anwender kann die Übergangsvorschriften von IFRS 15 Paragraph C5 anwenden. In diesem Fall ist unter dem Zeitpunkt der erstmaligen Anwendung der Beginn der Berichtsperiode zu verstehen, in der das Unternehmen die IFRS erstmals anwendet. Beschließt ein erstmaliger Anwender, diese Übergangsvorschriften anzuwenden, muss er auch IFRS 15 Paragraph C6 anwenden.
- D35** Ein erstmaliger Anwender ist nicht verpflichtet, Verträge die vor der frühesten dargestellten Periode erfüllt worden sind, neu zu bewerten. Ein erfüllter Vertrag ist ein Vertrag, in Bezug auf den das Unternehmen alle Güter und Dienstleistungen übertragen hat, die in Übereinstimmung mit den bislang geltenden Rechnungslegungsgrundsätzen identifiziert worden sind.

Fremdwährungstransaktionen und im Voraus erbrachte oder erhaltene Gegenleistungen

- D36** Ein Erstanwender braucht IFRIC 22 *Fremdwährungstransaktionen und im Voraus erbrachte oder erhaltene Gegenleistungen* nicht auf in den Anwendungsbereich dieser Interpretation fallende Vermögenswerte, Aufwendungen und Erträge anwenden, die vor dem Zeitpunkt des Übergangs auf IFRS erstmals erfasst wurden.

Anlage E

Kurzfristige Befreiungen von IFRS

Dieser Anhang ist integraler Bestandteil des IFRS.

Befreiung von der Vorschrift, Vergleichsinformationen für IFRS 9 anzupassen

- E1** Wenn die erste IFRS-Berichtsperiode eines Unternehmens vor dem 1. Januar 2019 beginnt und das Unternehmen die vervollständigte Fassung von IFRS 9 (2014 veröffentlicht) anwendet, brauchen die Vergleichsinformationen im ersten IFRS-Abschluss des Unternehmens nicht die Anforderungen von IFRS 7 *Finanzinstrumente*: Angaben oder der vervollständigten Fassung von IFRS 9 (2014 veröffentlicht) zu erfüllen, soweit sich die Angabepflichten in IFRS 7 auf Sachverhalte innerhalb des Anwendungsbereichs von IFRS 9 beziehen. Bei solchen Unternehmen sind, ausschließlich im Fall von IFRS 7 und IFRS 9 (2014) Verweise auf den „Zeitpunkt des Übergangs auf IFRS“ gleichbedeutend mit dem Beginn der ersten IFRS-Berichtsperiode.
- E2** Ein Unternehmen, das sich dafür entscheidet, in seinem ersten Jahr des Übergangs Vergleichsinformationen darzustellen, die nicht die Anforderungen von IFRS 7 und der vervollständigten Fassung von IFRS 9 (2014 veröffentlicht) erfüllen, hat
- für Vergleichsinformationen über Sachverhalte, die in den Anwendungsbereich von IFRS 9 fallen, anstelle der Vorschriften in IFRS 9 die Vorschriften seiner vorherigen Rechnungslegungsgrundsätze anzuwenden.
 - diese Tatsache sowie die für die Erstellung dieser Informationen verwendete Grundlage anzugeben.
 - etwaige Anpassungen zwischen der Bilanz zum Abschlussstichtag der Vergleichsperiode (d. h. der Bilanz, die Vergleichsinformationen nach vorherigen Rechnungslegungsgrundsätzen enthält) und der Bilanz zu Beginn der ersten IFRS-Berichtsperiode (d. h. der ersten Periode, die Informationen in Übereinstimmung mit IFRS 7 und der vervollständigten Fassung von IFRS 9 (2014) enthält) als Anpassungen infolge einer Änderung der Rechnungslegungsmethode zu bilanzieren und die in Paragraph 28 (a)–(e) und (f) (i) von IAS 8 geforderten Angaben zu machen. Paragraph 28 (f) (i) wird nur auf die in der Bilanz am Abschlussstichtag der Vergleichsperiode ausgewiesenen Beträge angewandt.
 - Paragraph 17 (c) von IAS 1 im Rahmen der Bereitstellung zusätzlicher Angaben anzuwenden, wenn die Anforderungen in den IFRS unzureichend sind, um es den Adressaten zu ermöglichen, die Auswirkungen einzelner Geschäftsvorfälle, sonstiger Ereignisse und Bedingungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu verstehen.

E3–E7 [gestrichen]

only if they meet the requirements of paragraph 2.5 of IFRS 9 at that date and the entity designates all similar contracts.

Revenue

A first-time adopter may apply the transition provisions in paragraph C5 of IFRS 15. In those paragraphs references to the 'date of initial application' shall be interpreted as the beginning of the first IFRS reporting period. If a first-time adopter decides to apply those transition provisions, it shall also apply paragraph C6 of IFRS 15. D34

A first-time adopter is not required to restate contracts that were completed before the earliest period presented. A completed contract is a contract for which the entity has transferred all of the goods or services identified in accordance with previous GAAP. D35

Foreign Currency Transactions and Advance Consideration

A first-time adopter need not apply IFRIC 22 *Foreign Currency Transactions and Advance Consideration* to assets, expenses and income in the scope of that Interpretation initially recognised before the date of transition to IFRS Standards. D36

Appendix E

Short-term exemptions from IFRSs

This appendix is an integral part of the IFRS.

Exemption from the requirement to restate comparative information for IFRS 9

If an entity's first IFRS reporting period begins before 1 January 2019 and the entity applies the completed version of IFRS 9 (issued in 2014), the comparative information in the entity's first IFRS financial statements need not comply with IFRS 7 *Financial Instruments*: Disclosure or the completed version of IFRS 9 (issued in 2014), to the extent that the disclosures required by IFRS 7 relate to items within the scope of IFRS 9. For such entities, references to the 'date of transition to IFRSs' shall mean, in the case of IFRS 7 and IFRS 9 (2014) only, the beginning of the first IFRS reporting period. E1

An entity that chooses to present comparative information that does not comply with IFRS 7 and the completed version of IFRS 9 (issued in 2014) in its first year of transition shall: E2

- (a) apply the requirements of its previous GAAP in place of the requirements of IFRS 9 to comparative information about items within the scope of IFRS 9.
- (b) disclose this fact together with the basis used to prepare this information.
- (c) treat any adjustment between the statement of financial position at the comparative period's reporting date (ie the statement of financial position that includes comparative information under previous GAAP) and the statement of financial position at the start of the first IFRS reporting period (ie the first period that includes information that complies with IFRS 7 and the completed version of IFRS 9 (issued in 2014)) as arising from a change in accounting policy and give the disclosures required by paragraph 28 (a)—(e) and (f) (i) of IAS 8. Paragraph 28 (f) (i) applies only to amounts presented in the statement of financial position at the comparative period's reporting date.
- (d) apply paragraph 17 (c) of IAS 1 to provide additional disclosures when compliance with the specific requirements in IFRSs is insufficient to enable users to understand the impact of particular transactions, other events and conditions on the entity's financial position and financial performance.

[deleted]

E3—E7